

# NORDPÄRKECHO



Das Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V. // Förderverein Wuppertaler Nordpark // Februar 2023 // 65. Jhg.

BESONDERS  
SEIT 1893



Pflanzaktion im Nordpark / St. Martinszug / Wintertraum im Erzgebirge / Waldweihnacht / Rund ums Wildgehege / Galanthomanie / NBV unterwegs...

# 1/2023

# RAUS INS LEBEN.

UND MIT UNSERER  
AKTIONS-MARKISE DEN  
FRÜHLING GENIESSEN.



weinor

TOP  
PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

**B & E BAUELEMENTE GmbH**

Markisen · Fenster · Haustüren · Rollläden · Garagentore · Vordächer

Sanderstraße 188  
42283 Wuppertal  
www.bebaulemente.de

☎ 0202/979090

## Liebe Mitglieder, liebe Freund\*innen, liebe Leser\*innen,

auch wenn der Jahreswechsel schon ein paar Tage her ist, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen für das Neue Jahr 2023 alles erdenklich Gute zu wünschen.

In der letzten Ausgabe haben wir berichtet, dass wir nach 2 Corona-Jahren so langsam wieder Fahrt aufnehmen werden, was unsere aber gerne auch Ihre Veranstaltungen betrifft. Der Dämmerschoppen im September war der Anfang. Es folgte im November ein Martinszug im Nordpark unter Beteiligung mehrerer Kindergärten aus der näheren Umgebung.

Anlässlich des Volkstrauertages fand eine kleine Gedenkstunde an den Ehrenmalen mit den üblichen Kranzniederlegungen statt. Als Gastredner konnte Pfarrer Manfred Rekowski gewonnen werden – ehemals Präses der evangelischen Kirche im Rheinland. Die angekündigte Mehrtagesfahrt nach Dresden vom 11. – 15.12.22 hat selbstverständlich stattgefunden. Einen Reisebericht finden Sie in dieser Ausgabe.

Am 11.12.22 richteten wir am Waldhaus die jährliche Waldweihnacht aus.

Die zum Teil schon feststehenden Termine für die Veranstaltungen 2023 entnehmen Sie bitte der Terminliste.



© privat

**Peter Ehm**  
(Vorsitzender des NBV)



**H. J. SCHNELLENBACH**  
Meisterbetrieb  
seit über 40 Jahren

**Radio • Fernsehen • Antennenbau**

Westkorter Straße 132a · 42277 Wuppertal  
Tel. (02 02) 50 11 62 · Fax (02 02) 50 52 09  
E-Mail: info@schnellenbach-tv.de  
www.schnellenbach-tv.de

**NATURSTEINE** *Schmitz*  
GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE



Hugostrasse 13 und 21  
42281 Wuppertal  
Tel: 0202 / 500262  
www.Natursteine-Schmitz.de

## Termine 2023:

### April

22. bis 28. April 2023

*NBV-unterwegs: Bayrische Erlebniswoche –  
Mehrtagesfahrt ins Berchtesgadener Land  
Reisestart: 7 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee*

*Ein Termin für eine Wanderung im Frühjahr  
ist in Vorbereitung.*

*Genauere Hinweise erfolgen zu einem späteren  
Zeitpunkt.*

### Juni

11. Juni 2023

*Führung durch den Nordpark  
Treffpunkt: 11 Uhr am Brunnen im Nordpark*

16. Juni 2023

*Mitgliederversammlung  
in der Wichlinghauser Kirche um 18 Uhr  
Westkotter Straße 177*

voraussichtlich 24./25. Juni 2023

*Musikveranstaltung im Nordpark  
Genauere Hinweise erfolgen zu einem späteren  
Zeitpunkt.*

27. Juni 2023

*NBV-unterwegs: Tagesfahrt an die Mosel  
Reisestart: 8 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee*

## Vorstand und Beirat

### Vorsitzender:

Peter Ehm, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16

### Schatzmeisterin / Mitgliederverwaltung:

Helma Cohrs-Hänschen, Huxel 29,

45549 Sprockhövel, ☎ 0179 9449157

### Schriftführerin:

Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, ☎ 64 00 58

### Dem Vorstand stehen als Beirat zur Seite:

#### Für das Wildgehege:

· Michael Hinkelmann, Eintrachtstraße 50, ☎ 59 56 95

· Klaus Schlüter, Fichtenstraße 4, ☎ 0157 50483965

#### Für sonstige Aufgaben:

· Anna-Maria Dörpelkus c/o Stadtparkasse Wichling-  
hausen, Wichlinghauser Straße 138, ☎ 4 88 40 93

· Wolfgang Flasche, Klingelholl 27a, ☎ 50 13 42

· Rainer Gutseel, Schwerinstr. 1, ☎ 50 38 81

· Dirk Oecki, Immenweg 65, ☎ 39 32 68 45

· Horst Pohlmann, Rudolfstraße 88, ☎ 52 54 55

· Jürgen Schnellenbach, Hollmanns-Böschken 21,  
☎ 52 46 52

· Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, ☎ 52 44 67



**Schröer's Hofladen**

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Freitag von  
17.00-19.00 Uhr  
Samstag von  
10.00-13.00 Uhr

**Alle Produkte  
direkt vom Erzeuger.**

- Frische Eier
- Bauernkäse aus Rohmilch
- Kartoffeln
- Äpfel
- Wurst nach Hausmacherart
- Wein (Anbaugebiet Nahe)
- Imkerhonig
- Bauernnudeln
- Marmelade
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÖER**  
Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96  
schroeers.hofladen@web.de      www.bauern-in-wuppertal.de

# Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sondermann

Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren  
Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8  
42281 Wuppertal  
Tel.: 0202/500631 (Tag und Nacht)  
horn.bestattungen@t-online.de

## Kurz und bündig



© Rosa-Maria Rinkel  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hummel\\_auf\\_Löwenzahnblüte.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hummel_auf_Löwenzahnblüte.jpg)

### SPONSOREN GESUCHT!

In jedem Jahr dürfen wir sehr viele Kinder bei uns im Nordpark begrüßen. Um die Neugier auf die Natur zu wecken haben wir uns zwei besondere Projekte ausgedacht, die unsere Arbeit mit den Kindern sehr gut begleiten könnte.

Wir möchten gerne in unmittelbarer Nachbarschaft zum Biotop eine Hummel- und eine Igelburg aufstellen. Wir versprechen uns davon eine sinnvolle und interessante Abwechslung für unsere wissbegierigen Gäste. Hummelburgen sind eine sichere Nisthilfe für diese wichtige Bestäuberinsekten. Eine Igelburg bietet dem Igel Unterschlupf für den Winterschlaf. Beide Burgen sind für die Kinder ideal zur direkten Naturbeobachtung. Zur Realisierung wären Sponsoren wünschenswert, die die Kosten zur Anschaffung übernehmen können. Bei Interesse nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf. Die Kinder und wir freuen uns darauf – Hummeln und Igel sowieso.

**Klaus Schlüter**



**FAHRSCHULE**  
Am Wichlinghauser Markt



Inh. Uwe Lantermann  
Wichlinghauser Markt 13  
42277 Wuppertal  
02 02 / 97 67 333  
[www.fahrschule-ul.de](http://www.fahrschule-ul.de)

## Termine 2023:

### September

1. September 2023

*Dämmerhoppchen um 17 Uhr im Nordpark*

### November

11. November

*Martinszug im Nordpark*

*organisiert von drei Kindergärten der Umgebung,  
unterstützt durch den NBV*

*Treffpunkt: 17 Uhr am Brunnen im Nordpark*

13. November

*Volkstrauertag*

*Gedenkveranstaltung am Ehrenmal im Nordpark  
ab 11:45 Uhr, anschließend um 12:15 Uhr Gedenk-  
veranstaltung am jüdischen Friedhof Hugostraße*

### Dezember

10. Dezember

*Advent am Waldhaus*

*ab 14 Uhr an der Ernst-Pauksch-Hütte im Nordpark*

## Gut gemacht!

Wir danken dem Nordstädter Bürgerverein für das unermüdliche Engagement im Nordpark. Und für ein großes Stück Lebensqualität in Barmen.

ABG • Allgemeine  
Baugenossenschaft  
Wuppertal eG

[www.abg-wuppertal.de](http://www.abg-wuppertal.de)  
Tel. 02 02 – 25 08 60



# Pflanzaktion mit Wuppertaler Rotariern



© Andreas Fischer

Dem ganzen Team der Rotarier ein riesengroßes Dankeschön für die geleistete Arbeit

Vor einigen Wochen wurde ich von Christian Arlt, Bezirksingenieur beim Ressort Grünflächen und Forsten, angesprochen mit dem Hinweis, dass es eine Pflanzaktion mit den Rotariern im Nordpark geben sollte. Damit war auch die Frage verbunden, ob der NBV sich in irgendeiner Weise einbringen wolle. Dann hörte ich nichts mehr. Mitte Oktober erreichte mich ein Anruf während meines Urlaubs in Südfrankreich, dass die Aktion kurzfristig am Wochenende vorgesehen sei. Nein, diesen ersten richtigen Urlaub nach Corona hätte ich auch dafür nicht unterbrochen – allein auch wegen der Entfernung von 1.200 km nicht.

Ich gestehe aber auch, dass das „Nichtmitmachen“ für einen damals noch 70-jährigen wie mich durchaus rückenschonender ist. Christian Arlt hatte das natürlich auch ohne uns prima organisiert, so dass eine 40-Mitglieder starke Mannschaft der Rotarier an dem Wochenende 1.200 heimische Gehölze pflanzen konnte, unterstützt durch einige Stadtgärtner und zwei Mitarbeiter der Firma Leonhards, die auch die Pflanzen lieferte.

Das Ressort Grünflächen und Forsten ließ mich wissen, dass diese Aktion selbstverständlich nicht einen Ersatz für die gefälltten Bäume im Park darstellt. Diese Maßnahme dient der Ergänzung der Naturverjüngung und der Verbesserung der Biodiversität im Nordpark

– insbesondere in Bezug auf die hier vorhandenen Insekten und die Vogelwelt. Unter anderem wurden folgende heimische Arten gepflanzt: Hartriegel, Haselnuss, Weißdorn, Liguster, Schlehe, Schneeball usw.

Wir als NBV sagen allen Beteiligten: Herzlichen Dank! Gut für uns und gut für den Nordpark!

Anmerkung: Auf den Fotos ist die Bepflanzung so gut wie nicht auszumachen, was daran liegt, dass die Jungpflanzen noch recht klein sind und unbelaubt. Wir werden also noch etwas Geduld bis zum Frühjahr haben müssen. Der beigefügte Lageplan lässt die Flächen erkennen, die bepflanzt worden sind.

**Peter Ehm**



Die roten Flächen markieren die bepflanzten Bereiche



© Peter Ehm

*Wie man sieht – sieht man noch (fast) nichts*



# Echt Wuppertal.



[treuewelt.sparkasse-wuppertal.de](https://treuewelt.sparkasse-wuppertal.de)

**In Wuppertal  
geht's bei Livemusik  
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt  
der Sparkasse Wuppertal





# Zuhause im Tal



**WUPPEN  
WIR'S**

# St. Martinszug durch den Nordpark



© privat

*Es herrschte ordentlich Betrieb zum St. Martinszug durch den Nordpark*



Endlich konnten wir im Nordpark wieder einen St. Martinszug durchführen. Zusammen mit den Kitas von der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Wichlinghausen und Heinrich-Böll-Straße haben wir kurzfristig den St. Martinszug organisiert. Leider haben wir keine Musiker mehr bekommen und mussten die Musik über einen Lautsprecher abspielen. Trotzdem waren die Kinder begeistert und froh dass sie ihre selbst gebastelten Laternen zum Leuchten bringen konnten. Nach der Mantelteilung und dem Zug gab's den lang ersehnten Weckmann und Kinderpunsch. Den Weckmann gab es im Biergarten und den Punsch am Kiosk der Turmterrassen. Dank an die Familie Thomas, dass sie diesen geöffnet haben und an Frau Sandkuhl, die den Kinderpunsch gesponsort hat. Auch allen anderen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, vielen Dank.

**Klaus Schlüter**



© privat

*Ein tolles Panorama bot sich beim abendlichen Umzug*

# 125 Jahre ebv – miteinander feiern!

Im Jahr 1898 hatte eine Gruppe von Eisenbahnern in Elberfeld eine gute Idee: Sie schlossen sich zu einer Genossenschaft zusammen. Ihr Ziel: selbst Häuser zu bauen, um dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum für die wachsende Zahl von Eisenbahnern zu schaffen. Am 26. September 1898 wurde der Eisenbahn-Bauverein Elberfeld in das Genossenschaftsregister eingetragen. Im Laufe der Zeit ist einer der größten Vermieter der Region daraus entstanden. Heute besitzt die ebv rund 350 Häuser mit 2.300 Wohnungen und ist offen für alle – eine Wuppertaler Erfolgsgeschichte!

Rund um den Nordpark besitzt die ebv 21 Häuser, in der Germanenstraße und Gernotstraße auf der einen Seite, in der Sedanstraße auf der anderen. Viele der Gebäude kann man auch von der Nordbahntrasse aus sehen.

Das „Miteinander“, das in der Genossenschaft seit jeher gelebt wird, spielt auch im Jubiläumsjahr eine wichtige Rolle. Am Sonntag, dem 20. August 2023, will die ebv mit ihren Mitgliedern ein großes Familienfest im Grünen Zoo Wuppertal feiern – alle Interessierten haben an dem Tag Zugang, müssen allerdings im Unterschied zu den ebv-Mitgliedern den normalen Eintritt zahlen.

Die Gäste erwartet ein Tag voller Highlights, für jeden Geschmack ist etwas dabei! Ab 11 Uhr wird es auf und vor der Konzertmuschel ein buntes Programm geben. Ganz besonders viel Spaß werden natürlich die Kinder haben, und das liegt nicht nur an den vielen großen und kleinen Tieren, die zu bestaunen sind. Es sind zusätzliche Angebote geplant und bei einer Zoo-Rallye begeben sich die Kinder auf die Suche nach Spuren, die der sagenhafte ebv-Genossenschaftsgeist überall im Zoo hinterlassen hat – zu gewinnen gibt's natürlich auch etwas.

Mehr unter [www.ebv-wuppertal.de](http://www.ebv-wuppertal.de)

## Unscheinbare Bewohner im Nordpark – die Mauer- oder Mörtelwespe (*Sceliphron curvatum*)

Bei einem Rundgang ums Gehege mit einem Freund haben wir auch am Biotop Halt gemacht. Wir entdeckten zu unserer Verwunderung an einem der Schaukästen komische Gebilde. Es waren Brutzellen, die von einer Mörtelwespe angelegt worden waren. Die Ausbreitung der Mörtelwespe in unseren Regionen ist erst seit Ende der 1990 Jahre nachgewiesen. Sie ist ursprünglich in Zentralasien beheimatet. Die Brutzellen werden aus Lehm gefertigt – sehen also aus als wären sie aus Mörtel gemauert, daher der Name – und sind 2,5 bis 3 cm lang. Eine Gruppe von Brutzellen besteht aus meist 8 bis 30 Stück.

Besonders interessant ist das Brutverhalten dieser Insekten: Bevor das Weibchen die Zelle mit dem Ei verschließt, legt es mehrere vorher erlegte und gelähmte Spinnen bei. Wenn dann die Larven schlüpfen ernähren sie sich bis zur ihrer Verpuppung von diesem Vorrat.

Mörtelwespen verursachen keinerlei Schäden und können nicht stechen. Man kann sie allerdings nur dann in Ruhe beobachten, wenn man ihnen genügend Raum gibt sich auszubreiten und so etwa nicht sofort beim Entdecken dieser sonderbaren Brutgebilde Lappen und Eimer zückt, um den vermeintlichen „Dreck“ wegzuwischen.

Die Natur entwickelt sich am besten möglichst frei von menschlichen Eingriffen. Wenn man so der Natur ihren Lauf läßt, kann man die erstaunlichsten Entdeckungen machen.

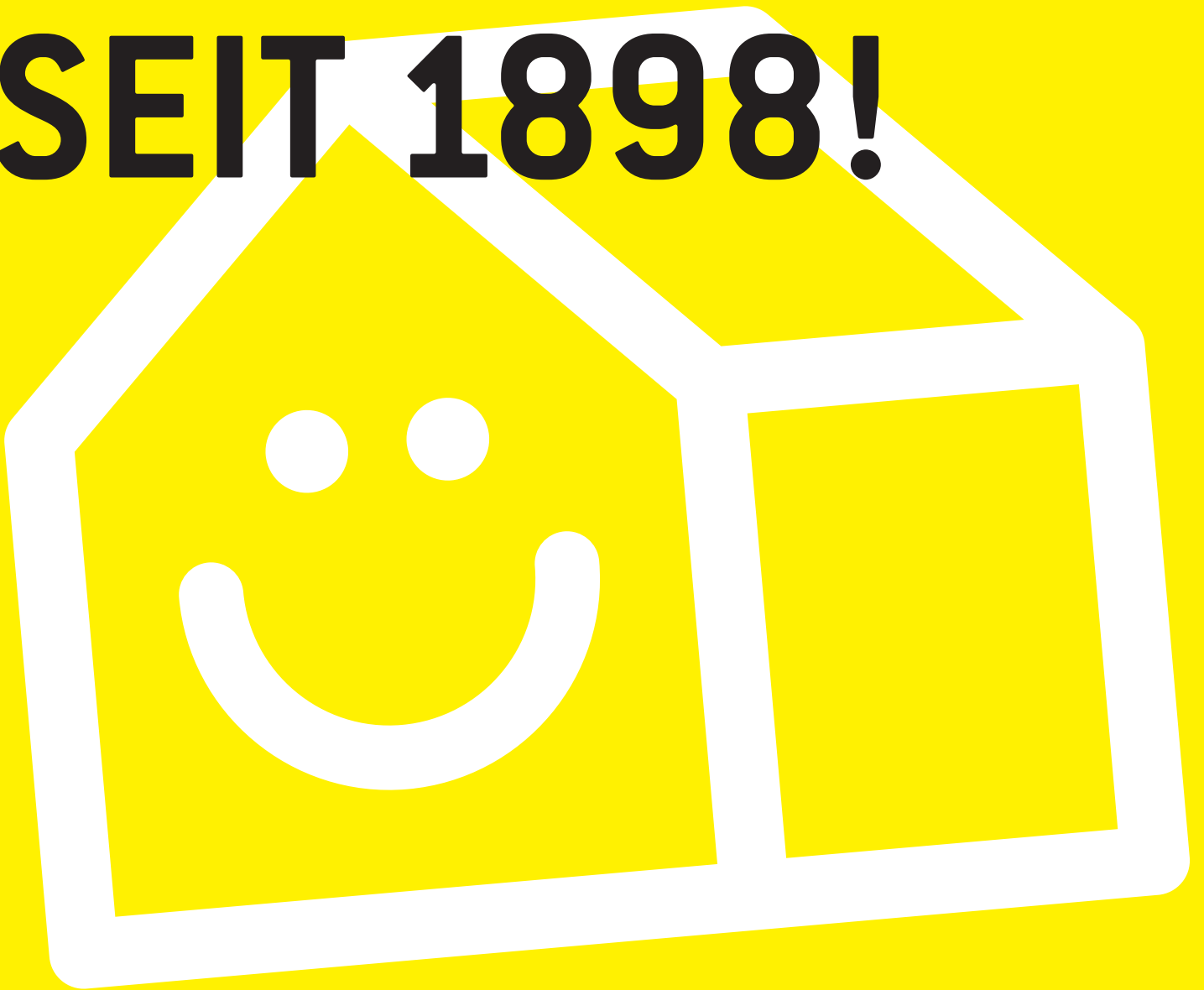
**Klaus Schlüter**



© Klaus Schlüter & [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/52/Orientalische\\_Mauerwespe\\_Sceliphron\\_curvatum\\_9760c.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/52/Orientalische_Mauerwespe_Sceliphron_curvatum_9760c.jpg)

Brutzellen und deren Urheberin, die Mörtelwespe

**MITEINANDER  
WOHNEN.  
SEIT 1898!**



**125 Jahre  
MITEINANDER**

Eisenbahn-Bauverein Elberfeld e. G.  
(0202) 73941-0 [ebv-wuppertal.de](http://ebv-wuppertal.de)

**ebv**<sup>®</sup>

# Waldweihnacht am 11. Dezember 2022 an der Waldhütte im Nordpark



© Andi Brandhoff

## Das Schlüter-Team rund um die Glühweinkessel

Endlich konnte noch einmal eine Adventsfeier an der Ernst-Pauksch-Hütte im Nordpark stattfinden. Ohne Dauerregen, Sturmwarnung und endlich wieder ohne erhöhte Coronagefahr. Allerdings auch ohne Schnee! Man kann nicht alles haben...

Dafür konnten wir dieses Mal viele Gäste begrüßen, die entweder gezielt der Einladung gefolgt waren oder sich spontan beim Spaziergang eingefunden hatten. Mit Glühwein, Punsch und Bratwurst konnte man so bei netten Gesprächen zusammensein.

Es wurde der ein und andere Pott Glühwein getrunken und es war eine gelungene kleine und feine Veranstaltung.

Steffi, Simon, Gerd und Manfred – vielen herzlichen Dank für euren Einsatz!

## Klaus Schlüter



© Andi Brandhoff

Festliche Grüße für die Parkbesucherinnen und -besucher

**Konrad Magiera & Sohn**  
ORIGINAL SCHLESISCHE WURSTWAREN SEIT 1929  
Westkoterstr. 114-116  
42277 Wuppertal  
info@metzgerei-magiera.de  
www.metzgerei-magiera.de

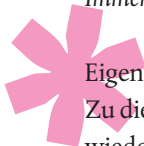
**Partyservice**  
www.metzgerei-magiera.de

# Alle Jahre wieder – Sylvestermüll im Nordpark



© elmue / photocase.de

*Immer wieder Stein des Anstosses – Überbleibsel der Silvesterböllerei*



Eigentlich wollte ich das nicht mehr kommentieren. Zu diesem Thema habe ich in den vergangenen Jahren wiederholt etwas im Nordparkecho gesagt. Doch dieser Sachverhalt ärgert mich ehrlicherweise immer noch oder schon wieder. Eigentlich müsste das nicht sein. Alle Jahre wieder wird auch darüber berichtet, dass in diesem Lande mehr als 120 Millionen Euro verballert bzw. in die Luft gejagt werden.

Über die sicherlich ebenfalls sehr hohen Kosten der Beseitigung entlang der Straßen und in Grün- und Parkanlagen hört man nichts. Schade! Nein, ich möchte an dieser Stelle nicht die Diskussion aufgreifen, ob ein generelles „Böllerverbot“ das Gebot der Stunde wäre. Ein wenig mehr Eigenverantwortung und Disziplin wären wünschenswert!

Als ich am Neujahrstag in den Nordpark kam, war unser Team Wildgehege, Klaus Schlüter und Gerd Kossmann, schon wieder dabei, den Eingangsbereich des Nordparks, den Kinderspielplatz, das Umfeld des Brunnens und der Gastronomie zu reinigen. Eigentlich nicht ihr Job! Aber Dankeschön dafür, dass dieser Bereich anschließend wieder proper aussah und die Stadtgärtner ein wenig entlastet werden konnten.

**Peter Ehm**



Franciska  
Günther  
Krankenpflege

*Wir helfen Ihnen  
daheim zu bleiben!*



**Unsere Leistungen**

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

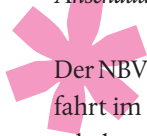
Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal  
Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197  
info@pflege-guenther.de  
**www.pflege-guenther.de**

# Wintertraum im Erzgebirge



© Hammelore Lemmens

Anschauungsunterricht in der Kunst der Porzellanmalerei



Der NBV war wieder unterwegs. Nach pünktlicher Abfahrt im schönen warmen Bus der erste Schreck, Autobahnauffahrt gesperrt. Nach einer kleinen Wuppertal-Rundfahrt ging es dann aber auf einer schönen, freien Autobahn los. Eine ruhige Fahrt durch eine tolle Winterlandschaft. Zwischendurch gab es kleine Stärkungen wie leckere, belegte Brötchen und Stollen.

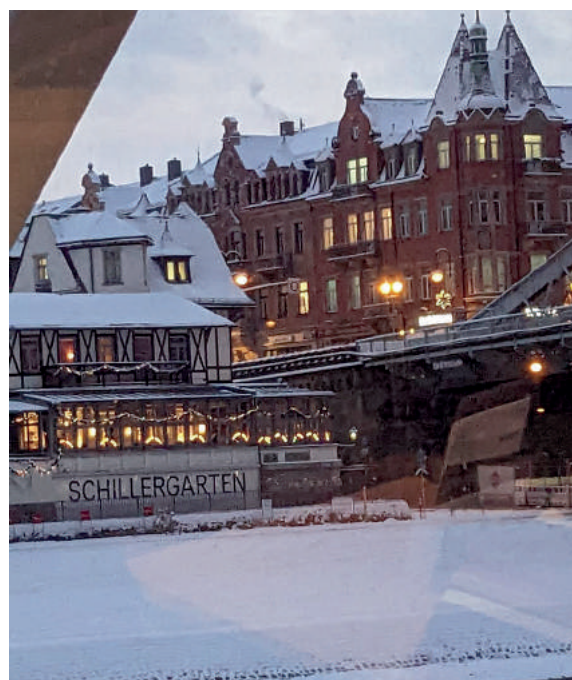
Nach der Ankunft in Meißen ein interessanter Rundgang durch die Porzellan-Manufaktur, wo gezeigt

wurde, warum die Sachen so teuer sind. Nach einer Pause im Cafe bei Meißener Torte ging es weiter zum Hotel. Dort war nun etwas Zeit zum Auspacken und Frischmachen, bevor man sich in gemütlicher Runde zum Essen traf. Draußen bildete sich inzwischen eine schöne Schneelandschaft.



© Hammelore Lemmens

Über Preise spricht man bekanntlich nicht...



© Hammelore Lemmens

Tolle Winterstimmung am Flußufer der Elbe



© Hannelore Lemmens

Kunsthändlerliches auf dem Weihnachtsmarkt

Nach einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen brachen die NBVler zur Stadterkundung per Bus und zu Fuß auf. Die Stadtführerin Cosima brachte uns die

Geschichte von Dresden mit viel Humor und interessant rüber. Nach dem Halt an der Dresdner Schwebebahn mit Auf- und Abfahrt ging es zurück in die Innenstadt. Es folgte ein informativer Rundgang, der an der Frauenkirche endete. Die nachfolgende Freizeit konnte jeder nach seinem Geschmack verbringen, Striezelmarkt, Mittelaltermarkt oder einfach Bummeln. Nachmittags trafen wir uns am Schiffsanleger und fuhren nach Blasewitz und wieder zurück. Dabei konnten wir neben Kaffee und Christstollen die schön beleuchteten Ufer bewundern. Zum Abendessen traf sich die Gruppe dann wieder.



© Hannelore Lemmens

Mehr Weihnachtsmarktstimmung geht nicht



**Meinhardt Reisen**

Zu den Dolinen 121 – 42279 Wuppertal

**Telefon 0202 640058**



**info@meinhardt-reisen.de**

Informationen zu unseren aktuellen Fahrten finden Sie jederzeit unter:  
**meinhardt-reisen.de**

Nach einem guten Frühstück am nächsten Morgen ging es zur Semperoper, wo wir einen interessanten Rundgang machten, der in der Gala-Loge endete. Am Nachmittag begleitete uns Cosima auf einem Rundgang durch die Gemälde- und Porzellanausstellung im



© Hammelore Lemmens

Feudale Gala-Lounge in der Semperoper

Zwinger. Nach dem Essen musste dann noch die Bar getestet werden.

Unser Busfahrer Ingo (diesmal leider ohne Teddy) hatte noch eine kleine Programmänderung. Er möchte mit uns nach Seiffen fahren, alle waren begeistert. Nach dem Frühstück fuhren wir durch das Erzgebirge Richtung Seiffen. Wir erlebten eine Winterlandschaft wie aus dem Bilderbuch. In Seiffen gab es interessante Einblicke in die Herstellung der berühmten Seiffener Holzspielzeuge, Dekorationen, Pyramiden und Schwibbögen. Nach der Rückfahrt gab es noch ein Orgelkonzert in der Frauenkirche. Nach einem letzten Abendessen kommt als große Überraschung der Nikolaus. Er verteilte Geschenke und für falsch aufgesagte Gedichte gab es was mit der Rute! Nach einem letzten Zusammensein mit einem kleinen Quiz gingen alle schlafen.



© Hammelore Lemmens

Ein unerwarteter Gast

Wieder für Sie da!

**Ramona**

Ika Busch e.K.  
 Groß- und Einzelhandel  
 Dessous, Miederwaren, Bade-Moden  
 und Nachtwäsche

Tütersburg 39, 42277 Wuppertal  
 Tel. 0202/520979, Fax: 0202/527922,  
 E-Mail: buxenthaler@wtal.de

Bis auf Weiteres Terminvereinbarung unter  
 01751416486

Bevor der NBV sich wieder auf die Rückreise nach Wuppertal begab, machten wir noch einen Halt in Moritzburg, wo das Schloss steht, welches als Drehort für den berühmten Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ genutzt wurde. Leider hat der Schuh keiner von uns Prinzessinnen gepasst.

Am Abend sind alle wieder gut in Wuppertal angekommen – müde, aber voller schöner unvergesslicher Eindrücke.

**Monika Löwer**

# Wer ist...?

## Online-Interview mit Anne Dörpelkus



© privat

NBV Beiratsmitglied Anne Dörpelkus



Coronabedingt mussten wir auf ein persönliches Treffen leider verzichten.

*Liebe Anne, erzähl uns ein bisschen von Dir, fangen wir mit deinem Namen an:*

Mein Name ist Anna-Maria Dörpelkus, und ich bin in Allenstein in Polen geboren. Ich habe zwei Geschwister. In meinem Haushalt leben mein Partner, meine beiden Söhne und zwei Katzen. Ich bin 55 Jahre alt, Sternzeichen Wassermann.

*Womit beschäftigst Du dich gerne, wenn sich dafür Zeit ergibt?*

In meiner Freizeit engagiere ich mich ehrenamtlich für die Kirchengemeinde St. Antonius. Meine Hobbys sind Step-Tanz, Thriller lesen und seit kurzer Zeit habe ich das Nähen für mich wiederentdeckt.

*Was machst Du beruflich?*

Ich arbeite bei der Sparkasse Wichlinghausen als Filialleiterin.

*Seit wann bist Du Mitglied im NBV?*

Ich bin seit 2016 Mitglied im NBV und seit fünf Jahren Mitglied im Beirat.

*Was motiviert dich zu diesem Ehrenamt?*

Ich kenne den Nordpark schon seit über 30 Jahren und finde es wunderbar, mich beim NBV zu engagieren.

Der Park ist ein wirkliches Juwel und hat eine wichtige Bedeutung im Stadtteil. Diese gilt es zu erhalten und zu fördern.

*Was ist dein Lieblingsplatz im Nordpark?*

Das Wildgehege beeindruckt mich sehr als Anziehungspunkt für Familien.

*Was wünschst du dir für den NBV?*

Ich wünsche mir, dass sich auch jüngere Familien im NBV engagieren und ihre Vorstellungen von einem Bürgerverein für Alle einbringen.

Es ist wichtig, dass Jung und Alt im Mittelpunkt stehen und dies kann nur gelingen, wenn sich Alle mit ihren Wünschen und Vorstellungen einbringen.

*Was ist deine größte Sorge für die Zukunft?*

Ich bin ein sehr positiver Mensch und denke, wir können aus jeder Situation das Beste machen und in allem Schlechten das Gute finden.

*Liebe Anne, vielen Dank für Deine Zeit und Deine Bereitschaft für die Leser des NORDPARK ECHOs ein bisschen von Dir preiszugeben.*

**Birgit Meinhardt**

**Unter einem Dach**  
42277 Wuppertal • Schwarzbach 123

**Elektrotechnik**  
**BRAUN**  
Jörg Braun

Kundendienst • Wohnungssanierung • Zählerplatzbereinigung  
• Türkommunikation • Meisterbetrieb Mitglied der Innung  
Tel. 02 02 - 64 46 23 • Fax 02 02 - 6 48 15 87

---

**Sanitär- und Wärmetechnik**  
**BRAUN**  
André Braun

Wasser • Gas • Heizung  
Altbausanierung • Abdichtung von Gasleitungen  
Exclusive Bäder • Regenwassernutzung

Tel. 02 02 / 66 28 27 • Fax 02 02 / 6 48 15 87  
info@baeder-braun.de • www.baeder-braun.de

# Rund ums Gehege



© privat

Die jungen Gäste lauschen gebannt den Ausführungen von Klaus Schlüter

Zuerst möchte ich mich bei den Mitarbeitern vom Grünflächenamt und der Familie Thomas ganz herzlich für ihre Unterstützung im letzten Jahr bedanken. Es gibt ja genug zu tun rund ums Gehege und da sollte man sich schon mal bei den fleissigen Mitstreitern erkenntlich zeigen.

Unserer Tätigkeiten bestehen z. B. in der Versorgung der Tiere, Müll aus dem Gehege entfernen, Gehegezaun instandsetzen und der Pflege der Wiese im Gehege.

Ein fester und schöner Bestandteil besteht in der Betreuung der Parkbesuche durch Kindergärten und Schulen. Es macht nicht nur großen Spaß den Kindern den Umgang mit der Natur näher zu bringen, manchmal bedanken sie sich auch durch kleine Berichte und Aufsätze, welche wir dann von den Betreuerinnen und Betreuern ausgehändigt bekommen. Zwei besonders schöne Erlebnisberichte möchten wir hier vorstellen. Ganz lieben Dank dafür!

**Klaus Schlüter**



© privat

Spaß beim Lernen ist immer angesagt

**Wir, die Klasse F6 von der Schule am Nordpark, waren am 18. Oktober im Nordpark. Unser Thema in Sachkunde ist nämlich gerade „Bäume“. Deshalb haben wir uns mit Herrn Schlüter vom Nordstädter Bürgerverein getroffen. Er hat uns die Bäume gezeigt und erklärt wie groß und wie alt sie werden können. Er hat uns auch die Geweihe der Hirsche gezeigt. Wie konnten sehen, wie schnell das Geweih in einem Jahr wächst. Besonders spannend waren die ausgestopften Wildtiere.**

**Wir gehen so oft wie möglich in den Nordpark und beobachten unsere Bäume in den verschiedenen Jahreszeiten. Herr Schlüter hat uns viele neue Dinge erzählt. Vielen Dank dafür!**

## **DER NORDPARK IN WUPPERTAL - ein Ausflugsziel für die ganze Familie**

Der Nordpark in Wuppertal ist ein sehr schöner Ort für einen Tagesausflug. Ich kann Ihnen das sagen, weil ich selbst mit meiner Klasse dort war. Für Schulklassen bietet der Nordpark eine spaßige Rallye an, bei der man verschiedene Sachen über Vögel und Hirsche herausfindet. Es hat wirklich viel Spaß gemacht und wir haben viel gelernt über das Damwild, das es im Nordpark gibt, über Geweihe und über Vögel. Es gibt zum Beispiel einen Vogel, nämlich den Kleiber, der als einziger Vogel einen Baumstamm runterlaufen kann. Eine ganz besondere Attraktion ist aber das Damwild, das man mit bestimmtem Futter (für Kinder kostenfrei) füttern darf. Dabei habe ich festgestellt, dass die Hirschen sehr warm sind. Wenn man im Winter vorbeikommt und die Handschuhe vergessen hat, sollte man also unbedingt die Hirsche füttern - nicht futtern! Man muss aber leise sein, sonst kommt das Damwild nicht. Damwild bezeichnet übrigens mittelgroße Hirsche. Die größte Hirschart in Deutschland ist der Rothirsch.

Im Nordpark gibt es in der Nähe der Forsthütte ein Holzgerüst, an dem Geweihe verschiedenster Art hängen. Diese Geweihe darf man auch anfassen und man merkt, wie schwer sie sind. Aber das Damwild und die Geweihe sind nicht die einzige Attraktion im Nordpark! Der Skywalk ist nämlich auch ein sehr schöner Ort. Der Skywalk ist eine Aussichtsplattform ohne Stufen. Sie ist 16 Meter lang und befindet sich 6 Meter über dem Boden. Vom Skywalk hat man eine tolle Sicht über Barmen, wenn es nicht zu wolkig ist.

Der Nordpark wurde 1893 gegründet und 1955 wurde das Wildgehege errichtet. Im Nordpark gibt es auch noch einen schönen Spielplatz mit einem Klettergerüst und einer Nestschaukel. Außerdem gibt es dort den schönen Panoramaweg, der nicht nur für romantische Spaziergänge geeignet ist.

Statten Sie dem Nordpark einen Besuch ab und unterstützen Sie damit ein tolles Wuppertaler Projekt!

**Raphael Keller (10 Jahre)**  
von der Gesamtschule Barmen

**KOMPETENT.**  
**FREUNDLICH.**  
**NAH!**

# NBV unterwegs... „Bayrische Erlebniswoche“

Berchtesgaden mit Ausflug nach Salzburg

vom 22.04. bis 28.04.2023



© Harro Meinhardt

Motiv oben: Hintersee bei Ramsau; unten links: Berchtesgaden; unten rechts: Salzburg



Wir starten um 7:00 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee im Klingelholl mit dem Ziel Berchtesgaden.

Sieben abwechslungsreiche Tage liegen vor uns, in denen wir im Alpenhotel Fischer Quartier beziehen und uns von den freundlichen Hotelmitarbeitern rundherum verwöhnen lassen.

Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC oder Bad /WC , TV, Minibar, Wasserkocher inklusive Tee- und Kaffeezubehör und Balkon. Die Benutzung des haus-eigenen Hallenbades ist ebenfalls im Preis eingeschlossen. Das reichhaltige Frühstücksbuffet gibt uns die tägliche Grundlage für Ausflüge in die Umgebung. Ein Tag führt uns in die Geburtsstadt Mozarts, nach Salzburg mit einer spannenden Stadtführung und anschließender Besichtigung der Salzburg.

Weitere Ausflüge unternehmen wir in das Salzbergwerk Berchtesgaden, mit der Jennerbahn auf den Berg, zum Zauberwald am Hintersee mit Fotostopp an der weltberühmten Kirche in Ramsau. Natürlich darf ein Besuch in Sankt Bartholomä nicht fehlen mit der malerischen Schifffahrt über den Königssee und die Fahrt auf den Obersalzberg mit Pause beim Windbeutelbaron. Zwischendurch ist immer wieder Freizeit eingeplant, so dass jeder auch die ihm ganz eigenen Sehnsuchtsorte in der Berchtesgadener Bergwelt genießen kann.

Zum Abendessen verwöhnt uns der Küchenchef des Hotels Fischer mit schmackhaften Gerichten die keine Wünsche offen lassen als Menue oder Buffet.

**Birgit Meinhardt**



Watzmannpanorama

© Harro Meinhardt



Mozart-Denkmal in der Salzburger Altstadt

© Harro Meinhardt



Im Fahrpreis von € 915,00 je Person sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus,
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen,
- Stadtrundgang in Berchtesgaden,
- geführte Busfahrt durch das Berchtesgadener Land,
- Besuch des Salzbergwerks Berchtesgaden,
- Fahrt mit der Jennerbahn auf den Jenner,
- Fahrt zum Zauberwald mit Hintersee und Ramsau,
- Fahrt nach Salzburg mit Stadtführung und Besichtigung der Salzburg,
- Schifffahrt auf dem Königssee nach Sankt Bartholomä,
- Fahrt mit der Obersalzbergbahn zum Windbeutelbaron,
- Berchtesgadener Gästekarte zur Nutzung des ÖPNV und der Reisepreis Versicherungsschein.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 162,00.

Anmeldung und Information:  
 Meinhardt Reisen, Zu den Dolinen 121,  
 42279 Wuppertal oder per Mail an  
[info@meinhardt-reisen.de](mailto:info@meinhardt-reisen.de)  
 Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter  
 0202 640058.

Den Fahrpreis überweisen Sie bitte bis zum 23.03.2023 auf das Konto der Firma Meinhardt Reisen.  
 IBAN DE 03 3305 0000 0000 302281

Coronabedingte Änderungen des Programms behalten wir uns vor. Unsere Stornogebühren:  
 bis zum 20.02.23 kostenfrei  
 bis zum 28.03.23 30% vom Reisepreis  
 bei späterer Stornierung sind pauschal € 350,00 zu zahlen.  
 Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.  
 Personalausweis nicht vergessen!!

## SPART ZEIT UND WEGE: ONLINE VORBESTELLEN AUF **IhreApotheken.de**

Jederzeit. Einfach und sicher.

Viele Vorteile des E-Rezepts bieten wir Ihnen schon heute z. B. die Online-Bestellung über [IhreApotheken.de](http://IhreApotheken.de)



### WIR IMPFEN SAMSTAGS gegen COVID 19!

Vereinbaren Sie gerne Ihren persönlichen Termin.

### UNSERE SCHWERPUNKTE:

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Eltern & Kind
- Verleih von Baby-Waagen und Milchpumpen

### UNSERE SPRACHENVIELFALT:

- Deutsch
- Englisch
- Italienisch
- Polnisch
- Russisch
- Türkisch
- Berberisch
- Kurdisch
- Arabisch

- 1 QR-Code scannen oder die Klingelholl Apotheke online auf [IhreApotheken.de](http://IhreApotheken.de) auswählen.
- 2 Rezeptbild hochladen und/oder Produkte direkt aus unserem Sortiment vorbestellen.
- 3 Nachricht per E-Mail abwarten, Bestellung abholen kommen oder per Botendienst kostenlos liefern lassen.

Komfortable Online-Zahlung

**KOSTENLOS, SCHNELL & SICHER NACH HAUSE LIEFERN LASSEN!**

**RUND UM DIE UHR VERSORGT:**  
 Mit unseren 24/7-Abholfähern!



# NBV unterwegs auf Edelsteintour

Am 27.6. 2023 besuchen wir Idar Oberstein und die Mosel



© Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Der Blick von Obersteins Altstadt auf die Felsenkirche, Burg Bosselstein und das älteste Fachwerkhaus an der Nahe lädt zum Verweilen ein.

Am Dienstag den 27.06.23 starten wir um 8:00 Uhr an der Haltestelle Bürgerallee im Klingelholl, Richtung Edelsteinregion Idar Oberstein zur Besichtigung der Edelsteinschleiferei Hess. Bei der spannenden Führung erfahren wir einiges über die edlen Steine und den Beruf des Edelsteinschleifers.

Zum Mittagessen tischt der Küchenchef auf! Den Idar Obersteiner Speißbraten vom Buchenfeuer mit Kartoffelsalat dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Gut gestärkt machen wir uns auf den Weg nach Bernkastel Kues. Hier ist Zeit für einen kleinen Spaziergang bis zur Moselschiffahrt. Mit Kaffee und Kuchen an Bord wächst die Vorfreude auf den weiteren Verlauf dieses unvergesslichen Tages. Das nahegelegene Weingut lädt zu einer gemütlichen Weinprobe mit Vesperteller ein und trägt so zur guten Stimmung des Abends bei. Zur Rückfahrt starten wir dann um 19:30 Uhr.

**Birgit Meinhardt**



Im Fahrpreis von € 89,00 je Person sind folgende Leistungen eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus,
- Besuch und Führung der Edelsteinschleiferei Hess,
- Mittagessen,
- Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen an Bord,
- Weinprobe mit Vesperplatte.

Anmeldung und Information:  
Meinhardt Reisen, Zu den Dolinen 121,  
42279 Wuppertal oder per Mail an  
[info@meinhardt-reisen.de](mailto:info@meinhardt-reisen.de)  
Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter  
0202 640058.

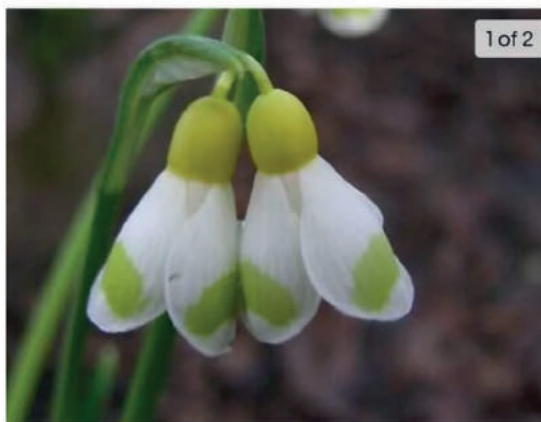
Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen,  
telefonisch, per Mail oder mit dem Anmeldecoupon  
aus dem Nordparkecho.

Den Fahrpreis überweisen Sie bitte bis zum 23.05.2023  
auf das Konto der Firma Meinhardt Reisen.


IBAN DE 03 3305 0000 0000 302281

# Galanthomanie – noch ein Virus, aber ein kultiger

Zur Abwechslung mal ein Virus der keine direkten körperlichen Schäden hervorruft oder zum Tragen von Masken nötig. Galanthomanie nennt man die zuweilen bis an die monetäre Schmerzgrenze gehende Liebe zu Schneeglöckchen (lat. Galanthus). Auf den britischen Inseln, deren Bewohner\*innen ja für einige Schrüllen bekannt sind, erlebte dieser Tage die Suche nach besonderen und raren Exemplaren einen neuen Höhepunkt. So ging in einer Versteigerung ein Zwiebelchen – ich betone ein Zwiebelchen – der Sorte „Golden Tears“ für schlappe 1.850 britische Pfund (ca. 2.200 Euro) an den oder die meistbietende Pflanzenjäger bzw. -jägerin.



## Galanthus plicatus 'Golden Tears' New for this Season

 monksilversnowdrops (1115 ★)  
100% positive Feedback

**£1,850.00** + £5.00 postage

[55 bids](#)

### Das Objekt der Sammlerbegierde

Diesem Hobby, das der Geldbörse im Extremfall einiges abverlangen kann, fröhnen aber längst nicht nur die gartenbegeisterten Briten. Auch in unseren Breiten gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich der wunderbaren Vielfalt dieser Pflanzengattung hinzugeben. Längst sind die ersten Frühjahrsbegleiter bei vielen begeisterten Gartenbesitzern Kult.

Die schiere Menge an unterschiedlichen Züchtungen (derzeit über 800) lässt erahnen, das sich eine gewisse Sammelleidenschaft durchaus entwickeln kann.

Um die nickenden Blüten der kleinen Schönheiten bewundern zu können zwingen sie ihre Betrachter in die Knie. Ein erstes demütiges Zeichen der Bewunde-



Kleines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), auch Gewöhnliches Schneeglöckchen genannt – bezaubernd schönes, Gewächs im Vorfrühling – ist ausgewildert auch hier und da im Nordpark zu entdecken. Bitte nicht pflücken oder etwa bei Ebay verkaufen, und lassen sie bloß die Finger von den Eichhörnchen!

rung vor solch einer Schönheit. Reines porzellanartiges Weiß, zart oder kräftig gezackt, mit grünem bis manchmal gelbem Blütenansatz, vielerlei Sprenkeln und bezaubernden Nuancierungen in unterschiedlichsten Grüntönen... Wenn man sich einmal darauf einlässt, ist es um einen geschehen. Wie man allerdings eine Zwiebel für über 2.000 Euro in seinem Garten nach einem Jahr wiederfinden soll – falls sie dann überhaupt blüht oder nicht etwa von einer feinschmeckenden Maus oder einem irrlichternden Eichhorn verputzt oder ausgegraben wurde – entzieht sich meiner Kenntnis.

Vielleicht aus diesem Grund – dem Ärger über den Verlust der raren geliebten Zwiebel durch ein allzu vorwitziges Eichhörnchen – hat der Brite Fergus Henderson seine eigene Art des Umgangs mit diesem „heimtückischen“ Nager entwickelt. Henderson seines Zeichens legendärer Koch im St. Johns, einem Restaurant in London, beschreibt in seinem Kochbuchklassiker „From Nose to Tail“\* das zumindest mir einzig bekannte Gericht mit einem geschmorten Eichhörnchen als Star auf dem Teller. Aber das ist eine andere, vielleicht sogar schmackhafte, Geschichte. ;-)

### Merten Durth

\* „From Nose to Tail“ Kochen und Essen will sagen, dass es dem Tier gegenüber unanständig wäre, es nicht von Kopf bis Fuss komplett zu verwerten.

# „Gold Wing-Nikoläuse“ im Einsatz



© WiW

Die WiW-Nikoläuse in Aktion – es herrschte beträchtlicher Andrang am Wichlinghauser Markt

Am 3. Dezember lud der Bürgerverein WiW – Wir in Wichlinghausen zum Nikolausfest auf dem Wichlinghauser Markt ein. Am frühen Nachmittag hatten die Vereinsmitglieder kleine Sträuße mit einer roten Schleife und Schmuck aus bunten Kugeln und Bändern aufgehängt, sodass schon zu Beginn eine adventliche Atmosphäre spürbar war.

Nach den Corona Einschränkungen konnten sich viele Besucher in diesem Jahr ab 15 Uhr bei Kaffee, Kuchen, Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein das Warten auf den Nikolaus verkürzen, der sich für 16 Uhr angesagt hatte.

In dieser Zeit bastelten die Kinder Schmuck für den Tannenbaum: Kronkorken wurden eifrig platt geklopft, mit einem Nagel gelocht und mit Blumendraht zu einer kurzen Kette zusammen montiert. Goldner Sprühlack verwandelte diese Ketten in einen originellen Baumschmuck. An einem anderen Basteltisch konnten kleinere Kinder bunte Perlen auf Silberdraht auffädeln, zu einem bunten Perlenkranz formen und dieses Kränzchen selbst an den Baum hängen.

Dreizehn mit bunten Lichterketten geschmückte Gefährte des Wuppertaler Gold Wing Clubs und ihre als Nikoläuse gekleideten Fahrer brachten Kinder und Erwachsene zum Staunen. Der besondere Nikolaus unter den vielen Nikoläusen und seine Gefährtin in weißem Kleid – das Christkind – verteilten dann über 100 Geschenktüten mit „Apfel, Nuss und Mandelkern“, die Mitglieder des Bürgervereins WiW liebevoll gepackt hatten.

Der Erlös aus den Nikolausfahrten des Gold Wing Clubs Wuppertal wurde in diesem Jahr an KINDERTAL gespendet.

**Leo Schmitz**

**Malerbetrieb**  
**KEHDE**  
Restaurator im Malerhandwerk



**Raumgestaltung • Spanndecken**  
**Fassadengestaltung • Teppichböden**

Höfen 84a      **Tel.: 0202 / 66 63 94**  
42277 Wuppertal      [www.maler-kehde.de](http://www.maler-kehde.de)

# Wir in Wichlinghausen e. V. – Vorausschau auf 2023



Spardose mit ordentlich „Zinsen“ – pro Kronkorken 5 ct



Am 19. Januar trafen sich die Mitglieder des Bürgervereins WiW – Wir in Wichlinghausen e. V. zu einer offenen Mitgliederversammlung mit dem Thema: Ideen und Planungen für das Jahr 2023.

In der Nachlese zum letzten Jahr wurde das Ergebnis der Kronkorken Spardose bekannt gegeben. Es wurden insgesamt 4.544 Kronkorken in den gelben Sammelkasten zugunsten des jeweiligen Partner Kindergartens eingeworfen. Das Versprechen auf der Spardose: pro Kronkorken gibt es 5 ct. Zusammen ergibt sich eine Summe von 227,20 €. Die Kita BAUMHAUS in der Westkotterstraße war im Jahr 2022 Gartenpartner beim Bepflanzen und Ernten am Marktgarten. Sie erhalten nun diesen Betrag zur freien Verfügung. In diesem Jahr soll der Offene Ganztage der Grundschule Friedhofstraße beim CVJM Bartholomäusstraße zum

**Elektro-Freitag**  
GmbH & Co. KG

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Videoanlagen
- Ladestationen
- Netzwerktechnik
- Reparaturservice

Rauer Werth 33  
42275 Wuppertal  
Tel. 0202 / 55 61 20

Fax 0202 / 57 11 00  
kontakt@elektrofreitag.de  
www.elektrofreitag.de

zweiten Mal Partner beim Bepflanzen und Ernten sein und das Ergebnis der Kronkorken Aktion bekommen.

Zum neuen Jahr: Die Wochenmärkte, wesentliches Merkmal des Wichlinghauser Marktes, sollen auch in diesem Jahr jeden Donnerstag stattfinden. Zusätzlich soll ein Feierabendmarkt in Anschluss an einen Vormittagsmarkt stattfinden.

Das Nikolausfest mit dem Baumschmücken könnte in diesem Jahr eventuell durch einen kleinen Weihnachtsmarkt ergänzt werden.

Die Pflanz- und Pflegearbeiten an den Beeten am Markt (WIMAGA = Wichlinghauser Markt Garten) sollen für Planung und Bepflanzung auf mehrere Schultern verteilt werden. Gemeinsame Termine werden per Email oder per Telefon vereinbart.

In einem Beet musste ein kranker Mirabellenbaum gefällt werden. Die Stadt wünscht sich einen Vorschlag für die Neubepflanzung. Die Mitglieder schlagen eine Felsenbirne vor als Ersatz für den gefällten Baum. Die Felsenbirne ist ein üppig blühender Strauch oder Baum, der im Frühjahr längere Zeit Nahrung für Insekten bietet. Im Herbst und Winter sind die kleinen, rosingroße Früchte beliebte Nahrung für Vögel.

Es stehen jedoch auch besondere Aktionen an so wie im letzten Jahr das gelungene Musikfest „Wichlinghausen macht Musik“. Wenn alles so läuft, wie die Stadt es in Aussicht stellt, können wir in diesem Jahr vielleicht den Wasserspender am Wichlinghauser Markt einweihen – natürlich mit einem besonderen Fest. Bereits im letzten Jahr hatte ein Planungsteam Details zu einer Einweihung geplant und teilweise organisiert, bis von Seiten der Stadt das STOPP Zeichen kam: aus plötzlich aufgetauchten hygienischen Vorschriften. Nach der, wie die Stadt sagt, gelungenen Testphase am Gutenbergplatz am Arrenberg, gibt es nun grünes Licht. Vielleicht wird mit Beginn der wärmeren Jahreszeit am Wichlinghauser Markt Trinkwasser sprudeln.

Nach den Ostertagen ist ein Besuch auf Hof Einern geplant. Jörg Heynkes wird uns persönlich empfangen und das Projekt vorstellen. Dabei wird er besonders die Aspekte darstellen, die auf Wichlinghausen ausstrahlen.

*Leo Schmitz*

# Straßennamen im Detail: Die Elbersstraße in Wichlinghausen



© Im Fokus / [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wuppertal\\_Treppe\\_Wichlinghauser\\_Straße\\_-\\_Elbersstraße\\_-\\_mosaizierte\\_Stufen\\_des\\_1.\\_Abschnitts.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wuppertal_Treppe_Wichlinghauser_Straße_-_Elbersstraße_-_mosaizierte_Stufen_des_1._Abschnitts.jpg)

Detailansicht der in 2021 mit Mosaiken verzierte Treppe von der Wichlinghauser Straße hinauf zur Elbersstraße

In der jüngeren Vergangenheit machte die Elbersstraße bzw. die zu dieser Straße führende Treppe durch eine Förderung der Sozialen Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen von sich reden. Die Treppe erscheint seit 2021 durch versetzt eingebaute bunte Mosaik-Elemente in neuem Glanz. Ein wenig übersehen wurde dabei, dass die Elbersstraße in Wichlinghausen ihren Namen einem engagierten Wichlinghauser Unternehmer verdankt, der ein äußerst interessantes Leben führte. Wer war Ludwig Elbers?

Geboren wurde Konstanz Ludwig Elbers im Dezember 1812, bald darauf erfolgte die Taufe. Sein Großvater war bereits Ende des 18. Jahrhunderts von Lüttringhausen aus nach Wichlinghausen gezogen und hatte im Bereich des Dieks, wie uns die Protokolle des Wichlinghauser Hofgerichts verraten, Land erworben. Die Familie war dann auch für kurze Zeit hier wohnhaft, so dass Ludwigs Vater in Wichlinghausen getauft wurde. Durch die Heirat mit Juliana Teschemacher konnte Ludwigs Vater in eine der ältesten Familien des Wuppertals einheiraten und so verlegte die Familie ihren Lebensmittelpunkt von Wichlinghausen nach Barmen. Dort wurde Ludwig 1812 geboren, doch die Ehe seiner Eltern stand unter keinen guten Stern. Sie wurde 1820 geschieden – in den streng pietistischen Kreisen, aus denen sowohl die Familie Elbers (Ludwigs Urgroßvater war Pfarrer) als auch die Familie von Juliana (aus den Reihen der Teschemacher stammt einer der bedeutendsten Orgelmacher des 18. Jahrhunderts) kam, ein Novum und Skandal ohne gleichen. Dennoch

war es Ludwig Elbers möglich seine familiären Netzwerke zu nutzen, deren Einflussbereich sich bis nach Hagen ausdehnte (dort existiert das Elbersufer, das sich die Familie Elbers erkaufte hatte).

Ludwig Kaufmann promovierte zum Doktor der Medizin an der Universität Bonn mit einem Themengebiet über das flüssige Pech. Auf seiner Karriereleiter erreichte er durch dieses Interesse die Stelle des Geschäftsführers der Philipp Kayser Chemiefabrik in Wichlinghausen und wurde somit bekannt. Der Standort dieser Fabrik lässt sich laut Adressverzeichnis in die Wichlinghauser Str. 41 verlegen, Elbers Wohnsitz befand in der Sternstr. 75 und war also gut fußläufig von seinem Arbeitsplatz erreichbar.

Die Benennung der Elbersstraße hatte dennoch mehr mit seinem Arbeitsort zu tun als mit seinem Wohnort. Der Verlauf der Elbersstraße ist nämlich mit dem Standort der Fabrik in Einklang zu bringen. Deren Rückseite schloss unmittelbar an die 1898, nicht nur nach Elbers benannte, sondern auch neu angelegte Straße an, deren hinterer Teil bis heute durch Gebäude einer Wohnungsgenossenschaft gesäumt ist. So wichtig aber die Fabrik auch für den Verlauf der Straße und für Ludwigs berufliche Laufbahn war, so schnell verschwand sie auch wieder aus dem Stadtbild. Nach seinem Tod scheint die Fabrik nicht lange Bestand gehabt zu haben, verschwindet das Gebäude doch bereits 1906 aus dem Stadtplan.



© Im Fokus / [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wuppertal\\_Treppe\\_Wichlinghauser\\_Straße-Elbersstrabe\\_Bild\\_1.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wuppertal_Treppe_Wichlinghauser_Straße-Elbersstrabe_Bild_1.jpg)

Gesamtansicht der Treppe

Ludwig Elbers starb am 27. Februar 1889 mit 76 Jahren. Die Ehrung durch einen Straßennamen hatte dabei wenig mit seinem Beruf zu tun, sondern vor allem mit seinem ehrenamtlichen Engagement für die Kultur – vor allem Musik und Dichtung. So war Elbers bereits 1839 daran beteiligt die musikalische Kultur Barmens durch Konzerte zu fördern. Seine Begeisterung für klassische Konzerte verlieh er vor allem auch dadurch Ausdruck, dass er bis in die sechziger Jahre des 19. Jahrhunderts hinein Rezensionen in der Barmer Zeitung veröffentlichte, die durch umfangreiche Fachkenntnis auffielen. Daneben gehörte er zum Freundeskreis um Ferdinand Freiligrath, der ihm eines seiner berühmtesten Gedichte widmete: „O lieb, so lang du lieben kannst.“ Es wurde später von Franz Liszt ver-

tont. Grund für die Widmung und Entstehen des Gedichts war ein Streit, der sich um 1840 herum abgepielt hatte. Elbers hatte eilig von einem gemeinsamen Treffen aufbrechen müssen, um am nächsten Tage zur Arbeit zu kommen, was Freiligrath missfiel. Man trennte sich im Streit, was Freiligrath sehr mitnahm, so dass er in der Nacht das Gedicht verfasste, um es dem Freund als Bitte um Entschuldigung am nächsten Tag zu übergeben. Dieser war aber noch immer nachtragend. Die Legende will es, dass jedoch das Lesen der ersten Zeilen des Gedichts sein Herz so rührte, dass er dem Dichter verzieh. Freiligraths Bitte war allerdings nicht ganz uneigennützig, denn Ludwig unterstützte den Dichter zusammen mit anderen Kaufleuten aus Barmen durch Spenden, was Friedrich Engels in einem Brief an Karl Marx durchaus amüsierte, der von diesen Verbindungen wenig hielt.

*Heiko Schnickmann*

**Stricken, Häkeln und mehr**  
*Es gibt gute Gründe uns zu besuchen!*

**Große Auswahl an:  
Wolle, Baumwolle, FILZWOLLE  
Strumpfgarn in allen Stärken**



**Bremkamp Elastic GmbH**

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 13 - 17 Uhr · Fr. 12 - 16 Uhr  
Allensteiner Str. 62 · 42277 Wuppertal  
Tel. 0202 / 52 40 36

*„Nahe der Krankheit ist der,  
bei dem allein die Gesundheit gelobt wird.“*

Publius Cornelius Tacitus, römischer Geschichtsschreiber (55 – 120 n. Chr)

**Jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr : Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe / Meeting**

身 Körper / Person / Leib

心 Geist / Herz / Seele

幸 Glück / Wohlbefinden

身心幸 **Shinjinkō**

Wohlergehen für Körper & Seele  
Praxis für Naturheilkunde und  
Psychotherapie

Königsberger Straße 47  
42277 Wuppertal  
Mail: [shinjinko@gmx.de](mailto:shinjinko@gmx.de)  
Tel.: 0202 – 76 98 0 98

**Stefanie Trilling**, Yoga-Lehrerin & Ernährungsberaterin, HP /Psych)  
**Reinhard F. Spieß**, Heilpraktiker (Psych)



SCHWARZBACH - GALERIE  
Vernissage // 25.2.2023 // 19 Uhr

## Kunst und Kultur im Quartier

- > Schwarzbach Galerie  
25.02.2023 - 12.03.2023  
FENSTER – Otto Zech und Gäste  
Vernissage: 25.02.2023, 19:00 Uhr  
Öffnungszeiten: 01.03, 03.03, 08.03  
jeweils 17 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tel. 0179 / 1710451  
[www.schwarzbach-galerie.de](http://www.schwarzbach-galerie.de)
- > Die Färberei / Café  
Zara Gayk und Gisela Kettner  
„Color Transformations / Co-Labor-Art“  
17.01.2023 - 20.03.2023,  
Dienstag - Freitag: 12:00 - 18:00 Uhr  
Samstags: 14:00 - 18:00 Uhr  
[www.faerberei-wuppertal.de](http://www.faerberei-wuppertal.de)
- > K1 Art-Café  
Judith Wohlgemut, Andrea Franke  
und Rainer Kruse „CROSSOVER“  
25.11.2022 - 24.02.22,  
Dienstag bis Donnerstag 17:00 - 22:00 Uhr  
und nach Vereinbarung, Tel. 0202/2604124  
[www.k1artcafe.de](http://www.k1artcafe.de)



- > Verteilungsstelle Kunst  
Daniel Rhexus und Meike Wilkens  
Sedanstr. 86-88, 42281 Wuppertal  
[verteilungsstelle-kunst.jimdosite.com](http://verteilungsstelle-kunst.jimdosite.com)
- > No10 kultursalon  
Felicita Miller & Herbert Gerstberger  
Nornenstraße 10, 42277 Wuppertal  
[no10-kultursalon.jimdofree.com](http://no10-kultursalon.jimdofree.com)
- > cowerk18 – Arbeiten und Gestalten auf 200m<sup>2</sup>  
CoWerk18 ist der Standort des Projekts NEXT  
STATION, der die Möglichkeiten bietet, ob Solo-  
Selbstständige, Kreative, Kreativteam oder Projekt-  
team, unabhängig an individuellen Projekten zu ar-  
beiten und dabei gleichzeitig die Möglichkeit zu  
Austausch und gegenseitiger Unterstützung eines  
Coworkings zu nutzen.  
Alarichstr. 18, 42281 Wuppertal  
[www.cowerk18.de](http://www.cowerk18.de)

## Impressum

NORDPARKECHO,  
Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins  
Barmen e.V., Förderverein Wuppertaler Nordpark,  
Bürgerverein der Bezirke Barmen-Nord, Wichlinghausen  
und Nächstebreck-West  
Sitz Wuppertal, Gründungsjahr 1893

**Herausgeber:**  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark  
Postfach 250350, 42239 Wuppertal  
E-Mail: info@nbv-barmen.de  
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN: DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX

V.i.s.d.P: Merten Durth

**Autorinnen, Autoren, Redaktionsteam:**  
Merten Durth, Peter Ehm, Raphael Keller,  
Monika Löwer, Birgit Meinhardt, Klaus Schlüter,  
Leo Schmitz und Heiko Schnickmann.

Titelbild: © Pseudografin / photocase.de

**Gesamtgestaltung:**  
© disegno GbR visuelle kommunikation  
www.disegno-kommunikation.de

**Druck:**  
Druckerei Glauco GmbH & Co. KG  
www.glaudo.de

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Alle Werbeeinnahmen des NORDPARKECHOs dienen zur Realisierung und Versand des Vereinsmagazins. Die Redaktion bittet um Verständnis dafür, dass bei eingesandten Beiträgen Änderungen und Kürzungen vorgenommen werden können. Die Gemeinnützigkeit des NBV wurde unter der Steuernummer 131/5958/0079 beim Finanzamt Wuppertal-Barmen anerkannt. Damit sind Spenden steuerlich absetzbar. Der NBV stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

## FRIEDRICH HEINER Bestattungen

**...für einen  
Abschied  
mit Gefühl.**

Wir helfen Ihnen sofort  
Tag und Nacht  
auch an Sonn- und Feiertagen  
überall in Wuppertal  
auf allen Friedhöfen

Oststraße 19

☎ **5200 55**

[www.heinerbestattungen.de](http://www.heinerbestattungen.de)



## SEPA- Lastschriftmandat



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

z. Hd. Helma Cohrs-Hänschen  
Huxel 29  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: nbv@cohers.it

Überweisungs-Konto:  
DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal

Internet: www.nbv-barmen.de  
E-Mail: info@nbv-barmen.de

### SEPA - Lastschriftmandat zum Einzug des Jahresbeitrags

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Jahresbeitrag: \_\_\_\_\_  
(Mindestbeitrag 15 € jährlich, Jugendliche Mindestbeitrag 7,50 € jährlich)

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

## Beitrittserklärung



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

z. Hd. Helma Cohrs-Hänschen  
Huxel 29  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: nbv@cohers.it

Überweisungs-Konto:  
DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal

Internet: www.nbv-barmen.de  
E-Mail: info@nbv-barmen.de

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.

Beitrittsdatum: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen.  
(Mindestbeitrag jährlich 15€ / Jugendliche Mindestbeitrag jährlich 7,50€)

Name, Vorname\*: \_\_\_\_\_

Straße, Nr\*: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort\*: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Geworben durch: \_\_\_\_\_

Unterschrift\*: \_\_\_\_\_ Datum\*: \_\_\_\_\_

\* Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig

### SEPA - Lastschriftmandat

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX



▶ Einbruchschutzfolie      ▶ Sichtschutzfolie  
 ▶ Splitterschutzfolie      ▶ UV-Schutzfolien  
 ▶ Sonnenschutzfolie      für Fenster u. v. m.


 Märkische Straße 198  
 42281 Wuppertal  
 Tel. 0202/524055  
**www.dittmar-ek.de**

©Image-Magazin

Vertrieb und Montage von Glasbeschichtungsfolien



**Tischlermeister Arne Keup**  
 Fenster  
 Haustüren  
 Fensterbeschattungen  
 (z. B. Raffstore, ZIP-Screen, Rollläden)

Auf dem Brahm 6  
 42281 Wuppertal

0172 2455691  
 tischlerei.keup@gmail.com

## Anmelde-Coupon Tagesfahrt

Zur Tagesfahrt in die Edelsteinregion Idar Oberstein am 27.06.2023 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit ..... Personen anmelden. Der Preis pro Person beträgt 89 €. NBV-Mitglied? ja [ ] nein [ ].

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift / Datum \_\_\_\_\_

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
 Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 121,  
 42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903, info@meinhardt-reisen.de  
**Den Reisepreis überweisen Sie bitte auf das Meinhardt Konto  
 DE 03 3305 0000 0000 3022 81, bis zum 23.05.2023**

## Anmelde-Coupon Mehrtagesfahrt

Zur Mehrtagesfahrt nach Berchtesgaden vom 22.-28.04.2023 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit ..... Personen anmelden. Der Preis pro Person beträgt 915 €/EZ-Zuschlag 162 €. NBV-Mitglied? ja [ ] nein [ ].

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift / Datum \_\_\_\_\_

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
 Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 121,  
 42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903, info@meinhardt-reisen.de  
**Den Reisepreis überweisen Sie bitte auf das Meinhardt Konto  
 DE 03 3305 0000 0000 3022 81, bis zum 23.03.2023**

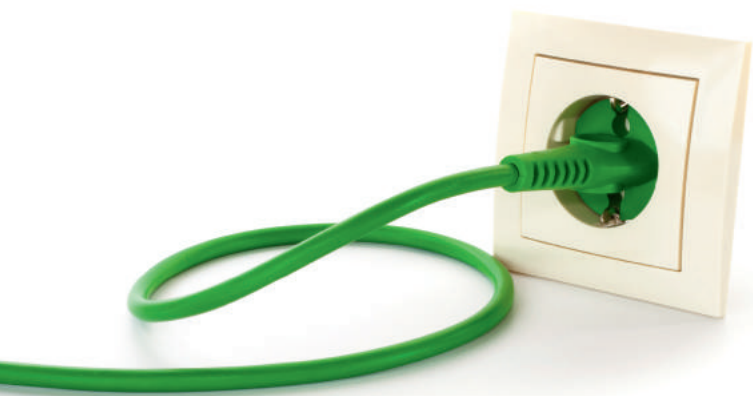
# Rundum glücklich bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE  
LEBENSMITTELMARKT  
IN WUPPERTAL.



Unsere Angebote online!

**akzenta**  
REWE



**INTELLIGENT  
MODERNISIEREN**

Ihr Profi rund  
um die Elektrotechnik

**Laub**  
Elektrotechnik  
Meisterbetrieb



Laub Elektrotechnik  
Waisenstraße 14  
42281 Wuppertal  
Tel. 02 02/76 95 81 77

[www.laub-elektrotechnik.de](http://www.laub-elektrotechnik.de)